Fahrzeugdaten im Vergleich

Trage oben Hersteller und Modell ein. Vergleiche die Ausstattung des konkreten Angebots.

Fahrzeug A | **Fahrzeug B**

Angebot und Aufbau	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Bauform Integriert, teilintegriert, Alkoven, Kastenwagen …		
Modelljahr / Erstzulassung Bei Neufahrzeugen ggf. „noch nicht zugelassen“		
Anbieter / Angebotsnummer		
Kilometerstand (km)		
Basisfahrzeug / Motor / Getriebe		

Maße für Fahrt und Stellplatz	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Fahrzeuglänge (m) Ggf. zusätzlich mit montiertem Heckträger		
Aufbaubreite ohne Spiegel (m)		
Breite mit ausgeklappten Spiegeln (m)		
Reisehöhe mit Dachaufbauten (m) Höchsten Punkt, z. B. Klimaanlage, einbeziehen		

Sitzplätze und Schlafplätze	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Zugelassene Sitzplätze während der Fahrt Anzahl laut Fahrzeugpapieren, inklusive Fahrer		
ISOFIX-Plätze Anzahl und Position		
Schlafplätze insgesamt Anzahl in der angebotenen Ausstattung		
Feste Schlafplätze / Bettenart Z. B. zwei Einzelbetten im Heck		
Schlafplätze im Hubbett Anzahl und nutzbare Liegefläche (cm)		
Schlafplätze durch Sitzgruppenumbau Anzahl und nutzbare Liegefläche (cm)		

Checkliste für den Alltag im Wohnmobil

Zwei Fahrzeuge vergleichen. Anhaken, was du selbst geprüft hast. Offene Punkte notieren.

Fahrzeug A _____ **Fahrzeug B** _____

Am Tisch und im Nachtbetrieb	A	B
Alle gleichzeitig sitzen, essen und an Schränke gelangen.	☐	☐
Kindersitze zusammen montieren und Gurtschlösser erreichen.	☐	☐
Betten beziehen, beide probeliegen und nachts aussteigen.	☐	☐
Hubbett ganz absenken und die Leiter korrekt einhängen.	☐	☐
Aufbautür öffnen und mit Jacke und Leine ein- und aussteigen.	☐	☐
Weg vom Bett zum WC und Platz am Tisch bei Nacht prüfen.	☐	☐

Küche, Bad, Hund und Gepäck	A	B
In der geschlossenen Dusche drehen, abtrocknen und anziehen.	☐	☐
Bei benutztem Bad an Bett, Kühlschrank und Eingang gelangen.	☐	☐
Größten Topf, Flasche und nutzbare Arbeitsfläche ausprobieren.	☐	☐
Hundebox, Befestigung, Liegeplatz und Einstieg prüfen.	☐	☐
Außendusche mit beladener Garage bis vor die Tür führen.	☐	☐
Räder durch die Garagenöffnung laden und sicher befestigen.	☐	☐

Maße und Muss-Kriterien

Messwert oder Einschätzung	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Nutzbare Bettlänge / Fußbreite (cm)		
Garagenöffnung, Breite × Höhe (cm)		
Eingang bei abgesenktem Bett		
Wichtigstes Muss-Kriterium		
Weitere Kriterien / Ausschlussgrund		

Markise, Doppelboden und Stauraum

Nimm Maßband und das sperrigste Gepäckstück mit. Miss die schmalste Öffnung zuerst.

Fahrzeug A		Fahrzeug B	

Markise und passendes Vorzelt	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Markise vorhanden? Hersteller / Modell Bezeichnung am Gehäuse oder in den Unterlagen		
Gehäuselänge (cm) Außenmaß der Markisenkassette		
Tuchbreite (cm) Breite des ausgefahrenen Tuchs		
Auszug / Tiefe (cm) Abstand vom Fahrzeug bis zum Frontprofil		
Anbauhöhe (cm) Für ein Vorzelt am vorgesehenen Anschlusspunkt		
Vorzeltanschluss / Zubehör Nutzbare Kederlänge, passendes Zelt oder Adapter		

Doppelboden	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Ausführung Keiner, technischer oder beladbarer Doppelboden		
Beladbares Fach innen, L × B × H (cm) Nur die frei nutzbaren Maße eintragen		
Nutzbarer Stauraum im Doppelboden (l) Herstellerangabe oder eigene Schätzung markieren		
Zugang / Größe der Öffnung (cm) Innenklappe oder Außenfach, Breite × Höhe		

Heckgarage und weitere Staufächer	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Freie Garagenmaße, L × B × H (cm) An der engsten Stelle messen		
Nutzbares Garagenvolumen (l) Einbauten und Radkästen berücksichtigen		
Zulässige Garagenlast (kg) Angabe am Fahrzeug oder im Handbuch		
Weitere nutzbare Staufächer Ort, freie Maße oder Volumen		
Passt unser größtes Gepäckstück? Z. B. E-Bike, Hundebox oder Campingstühle		

Heizung, Gas und Kühlschrank

Notiere die Daten vom Typenschild. Ergänze bei Erfahrungswerten, unter welchen Bedingungen sie gelten.

Fahrzeug A | **Fahrzeug B**

Heizung und Warmwasser	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Heizung: Hersteller / genaues Modell Z. B. Alde Compact oder Truma Combi mit Variante		
Wärmeverteilung Warmluft, Warmwasserheizung oder Kombination		
Energieträger / elektrische Zusatzheizung Gas, Diesel, 230 V oder Kombination		
Heizleistung (kW) / Boilerinhalt (l)		
Gasverbrauch der Heizung (g/h) Minimum und Maximum laut Datenblatt		

Gasvorrat und Reichweite	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Gasvorrat an Bord (kg) Flaschenanzahl × Füllgewicht bzw. Tankfüllmenge		
Welche Geräte nutzen Gas? Heizung, Warmwasser, Herd, Kühlschrank		
Gesamtverbrauch im Sommer (kg/24 h) Messwert oder Schätzung kennzeichnen		
Gesamtverbrauch im Winter (kg/24 h) Messwert oder Schätzung kennzeichnen		
Bedingungen / Quelle Außentemperatur, Heizbetrieb, Personen		
Reichweite des Gasvorrats (Tage) Verfügbarer Vorrat in kg ÷ Verbrauch in kg/Tag		

Kühlschrank	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Kühlschrank: Hersteller / Modell		
Kühltechnik Absorber oder Kompressor		
Verfügbare Betriebsarten 12 V, 230 V, Gas, automatische Energiewahl		
Nutzinhalt / davon Gefrierfach (l)		
Strom- bzw. Gasbedarf je 24 Stunden Wh/24 h bzw. g/24 h, Betriebsart angeben		

Bordstrom, Wechselrichter und Solar

Plane mit deinen Geräten und Laufzeiten. Trage bei beiden Fahrzeugen denselben Reisezeitraum ein.

Fahrzeug A | **Fahrzeug B**

Aufbaubatterie	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Lithium verbaut? Typ / Hersteller / Modell Z. B. LiFePO4 oder AGM		
Anzahl × Nennkapazität je Batterie (Ah) Bordspannung (V) mit eintragen		
Nutzbarer Speicher bei voller Ladung (Wh) Herstellerfreigabe bzw. nutzbaren Anteil prüfen		
Zulässiger Dauerentladestrom (A) Für die gesamte Aufbaubatteriebank		
Nachladen unterwegs / am Landstrom Ladebooster und Ladegerät, Ladestrom in A		

Wechselrichter für 230 V	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Wechselrichter vorhanden? Modell Bei Ausstattungspaketen Einbau bestätigen lassen		
Dauerleistung (W)		
Spitzenleistung (W) / zulässige Dauer Z. B. Wert und Sekunden laut Datenblatt		
Aktive Steckdosen ohne Landstrom Lage und getestetes Gerät		

Solaranlage und eigener Bedarf	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Solar vorhanden? Anzahl × Wp je Modul		
Installierte Solarleistung gesamt (Wp)		
Laderegler: Typ / Modell Z. B. MPPT, ggf. Stromgrenze in A		
Beobachteter Solarertrag (Wh/Tag) Monat, Standort und Verschattung vermerken		
Eigener Strombedarf (Wh/Tag) Gerätebedarf inkl. Wechselrichterverlusten		
Bedarf für die geplante Standzeit (Wh) Wh/Tag × Tage, dazu gewünschte Reserve		
Verbleibender Puffer / Fehlbedarf (Wh) Nutzbare Startenergie minus Bedarf, ohne Solar		

Strombedarf berechnen: camperliebe.de/portal/camping-rechner.html#strom

Wasser, Toilette und Entsorgung

Lass dir Entnahme, Auslass und Bedienelemente am Fahrzeug zeigen. Notiere die nötigen Handgriffe.

Fahrzeug A | **Fahrzeug B**

Frischwasser und Pumpe	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Frischwassertank (l) Volumen, ggf. zusätzlich Fahrbefüllung		
Wasserpumpe: Hersteller / Modell Typenschild oder Rechnung		
Pumpenbauart Tauchpumpe oder Druckwasserpumpe		
Fördermenge (l/min) / Druck (bar) Laut Typenschild oder Datenblatt		
Einbauort / Zugang zur Pumpe Wie erreichst du sie mit beladener Garage?		

Toilette und Schwarzwasser	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Toilette: Hersteller / Modell		
Toilettensystem Kassette, Festtank, Trenn- oder Verschweißtoilette		
Kapazität / Vorrat Tankinhalt (l) oder Beutel/Liner je Reise		
Entleerung / Entsorgung Kassette tragen, abpumpen, Beutel entnehmen …		
Was läuft automatisch? Bedienung per Knopfdruck, Station, Handgriffe		
Verbrauchsmaterial / Kosten pro Reisetag Beutel, Liner, Zusätze bzw. optionales Granulat		

Grauwasser aus Küche und Dusche	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Grauwassertank: Volumen (l) / Lage Innen, außen, isoliert oder beheizt		
Wie wird der Ablauf betätigt? Handventil, elektrischer Schieber, Automatik		
Was musst du selbst tun? Auslösen, überwachen, schließen, ggf. Schlauch		
Position des Auslasses / Bedienplatz An der Entsorgungsstelle Erreichbarkeit prüfen		
Füllstandsanzeige / manuelle Notbedienung Vorhanden, Zugang und Funktion		

Checkliste für Technik und Kauf

Zwei Fahrzeuge vergleichen. Anhaken, was du selbst geprüft hast. Offene Punkte notieren.

Fahrzeug A _____ **Fahrzeug B** _____

Winter, Technik und Fahrt	A	B
Heizstufe und Ausstattung für das konkrete Fahrzeug belegen.	☐	☐
Tanks, Ventile, Ausströmer und Frostentleerung zeigen lassen.	☐	☐
Kühlung, Warmwasser, Pumpe, Heizung, Bord- und Landstrom testen.	☐	☐
Küche und WC mit dem geplanten Vorrat für zwei Tage prüfen.	☐	☐
Probefahrt mit Kaltstart, Rangieren und beiden Fahrern machen.	☐	☐

Unterlagen und Kaufentscheidung	A	B
FIN, HU, Wartungen, Gasprüfung und Dichtigkeitsbelege abgleichen.	☐	☐
Auffällige Stellen unabhängig prüfen und Befund dokumentieren.	☐	☐
Montierte Extras, Endpreis, Werkstatt und Zusagen schriftlich klären.	☐	☐

Zahlen und Entscheidung

Messwert oder Einschätzung	Fahrzeug A	Fahrzeug B
Preis reisefertig (EUR)		
Gesamtmasse erlaubt / reisefertig (kg)		
Verbleibende Reserve (kg)		
Vorderachse erlaubt / gewogen (kg)		
Hinterachse erlaubt / gewogen (kg)		
Geeignete Gurtplätze / Schlafplätze		
Ergebnis		

Wiegezustand (Personen, Tankfüllung, montiertes Zubehör)

Offene Zusage oder Nachweis, Ansprechpartner und Termin